Anlage 11 zur GRDrs 853/2021

**Stellenschaffung**

**zum Stellenplan 2022**

| Org.-Einheit,  Kostenstelle | Amt | BesGr.  oder  EG | Funktions- bezeichnung | Anzahl der Stellen | Stellen- vermerk | durchschnittl. jährl. kosten- wirksamer  Aufwand  in Euro |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 50-1  5010 1700 | Sozialamt | A 11 | Sachbearbeiter/-in IuK-Betreuung - digitaler Service | 2,00 |  | 201.400 |

# 1 Antrag, Stellenausstattung

Geschaffen werden 2,0 Stellen in A 11 mit dem Schwerpunkt der IuK-Betreuung - digitaler Service im Zusammenhang mit der Digitalisierungsstrategie und der damit verbundenen erweiterten Aufgaben im IuK-Bereich des Sachgebiets IuK, Immobilien, Beschaffung der Abteilung Verwaltung.

# 2 Schaffungskriterien

Die Schaffung dieser Stellen ist in der „Grünen Liste“ für den Haushalt 2022 enthalten und Teil des Gesamtkonzeptes „Digital MoveS“. Auf die GRDrs. 81/2021 „Digital MoveS – Stuttgart.Gestaltet.Zukunft: Umsetzung und weitere Planungen innerhalb der Strategie für eine digitale Stadtverwaltung“ wird verwiesen.

# 3 Bedarf

## 3.1 Anlass

## Die Digitalisierung und die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben (z. B. OZG) führt zu grundlegenden Veränderungen von Arbeitsweisen. Es entstehen neue Anforderungen an die Rahmenbedingungen für die Erfüllung der Aufgaben. Voraussetzung, um diese Veränderungen zum Nutzen aller Mitarbeitenden und Bürger zu gestalten, ist eine funktionierende IT-Infrastruktur. Für das Sozialamt der Landeshauptstadt Stuttgart bestehen besondere digitale Anforderungen (Sozialdatenschutz), die im Rahmen der Abstimmungsprozesse zwischen Bund und Ländern zur Digitalisierung abgebildet und umgesetzt werden.

Verwaltungsleistungen, die über entsprechende Verwaltungsportale angeboten werden können, betreffen auch Leistungen des Sozialamts. Diese gilt es umzusetzen und zu implementieren. Erste Erfahrungen mit dem E-Antrag Grundsicherung haben gezeigt, dass die Online-Anträge im Bereich des Sozialwesens in der Umsetzung sehr aufwändig sind. Des Weiteren muss sich das Sozialamt aber auch an Umsetzungsstrategien der sozialamtsspezifischen Anbieter von insgesamt 22 Fachverfahren, wie z. B.   
OPEN/PROSOZ, FMS (Flüchtlingsmanagement), E-Antrag, Butler (Betreuungsbehörde), Syncase und SoPart anschließen und diese mitgestalten. Auch im Rahmen des Digital MoveS-Prozesses der Landeshauptstadt Stuttgart bedarf es einer besonderen Abstimmung, da sich die geplanten Lösungen nur zum Teil auf die besonderen Bedingungen des Sozialamts beziehen.

Die Aufgaben des/der Sachbearbeiter/-in IuK-Betreuung - digitaler Service sind u. a. die Verwaltung, die Weiterentwicklung und die Überwachung von Systemen, Netzwerken und Schnittstellen im Zusammenhang mit der Digitalisierung im Amt. Des Weiteren muss die Umsetzung der prozessbezogenen und operativen Vorgaben erfolgen. Bei veränderten technischen Voraussetzungen müssen Anpassungen stetig und schnell umgesetzt werden. Bei neuen Programmversionen werden Programmierungen und Anpassungen von Schnittstellen zu den eingesetzten Fachverfahren neu ausgerichtet.

Die IuK-Betreuung bezieht sich auf folgende geplante digitale Leistungen für die Bürger/-innen und Mitarbeiter/-innen des Sozialamts

* Anträge online stellen (z. B. Wohngeld, Bestattungskosten, Hilfe zur Pflege, Eingliederungshilfe, Familiencard etc.)
* Termine online vereinbaren
* digitale Aktenverwaltung (E-Akte)
* Versand und Prüfung von Anträgen und Bescheiden mit Schnittstelle zur Fachanwendung
* digitale Abfragen bei Portalen z. B. für das Rentenauskunftsverfahren oder für Verpflichtungen zu Integrationskursen
* Ausbau des mobilen Arbeitens

Hierbei sind die entsprechenden Schnittstellen zu den eingesetzten Fachverfahren des Sozialamts (z. B. OPEN/PROSOZ, FMS (Flüchtlingsmanagement), E-Antrag, Butler (Betreuungsbehörde), Syncase und SoPart) und den verschiedenen Anwendungen zu berücksichtigen.

## 3.2 Bisherige Aufgabenwahrnehmung

Die Digitalisierung hat bei der Landeshauptstadt Stuttgart bereits begonnen. Deshalb müssen schon jetzt entsprechende Aufgaben bzw. Prozesse durch die vorhandenen Mitarbeiter/-innen der IuK-Betreuung zusätzlich übernommen bzw. begleitet werden. Da es für diese Tätigkeit jedoch keine Stellenschaffungen gab, können originäre Aufgaben teilweise nicht oder nur mit Zeitverzug erledigt werden.

## 3.3 Auswirkungen bei Ablehnung der Stellenschaffungen

Die Umsetzung der digitalen Strategie der Landeshauptstadt Stuttgart mit den besonderen Anforderungen des Sozialamts kann ohne zusätzliche Ressourcen im IuK-Bereich der Abteilung Verwaltung nicht sichergestellt werden.

# 4 Stellenvermerke

Keine